Sponsoring-Post
Vertragsnummer GZ02Z030874S
Österreichische Post AG
Info.Mail Entgelt bezahlt
ZVR: 669 561 967

Impressum: Verleger, Herausgeber u. Eigentümer: Absolventenverband „Bucklige Welt und Umgebung" mit Sitz: Landwirtschaftliche Fachschule Warth, A-2831 Warth, Aichhof 1. Für den Inhalt verantwortlich: Geschäftsführer Ing. Mag. Karl Heinz Lobner. Layout, Gestaltung und Druck: Druck & Kopie Gangl, Aspang. Tel. 0 26 42 / 523 81. Erscheinungsort und Verlagspostamt: 2870 Aspang.

ABSOLVENTENVerband

„Bucklige Welt und Umgebung"
Landwirtschaftliche Fachschule Warth
A 2831 Warth, Aichhof 1 / NÖ
bildungszentrum@lfs-warth.ac.at
www.lfs-warth.ac.at

ABSOLVENTEN-NACHRICHTEN

Schwerpunkte der Ausgabe 4

Okt. - Dez. 2017

Aus dem Verband:

- *Portraitserie: Vorstandsmitglied Tamara Eckner* — *Seite 1*
- *Stellenangebote* — *Seite 1-4*
- *AV-Reise 2017-kurzer Reisebericht* — *Seite 4/5*
- *Erwachsenenbildungsprogramm 2017/18* — *Seite 5*
- *Einladung Hausball 2018* — *Seite 6*

Aus der Schule:

- *Portraitserie: Kollegin Eva-Maria Sobl* — *Seite 7*
- *Bericht Schuldirektion* — *Seite 7/8*
- *Nachruf Mag. Leopold Putz* — *Seite 8/9*
- *Präsentation prämierter Warther Schmankerl* — *Seite 9*
- *Mit Sicherheitsinitiative ins neue Schuljahr* — *Seite 10*
- *Wallfahrt der Warther Schüler* — *Seite 10*
- *Melanie Berger ist Landesschulsprecher-Stv.* — *Seite 11*
- *Kursstart FOFA und BBS* — *Seite 12*
- *Arbeitsbesuch der Hochschule für Agrarpädagogik* — *Seite 12*
- *Schüler helfen bei Kukuruz-Ernte* — *Seite 13*
- *Warther Schüler schreiben einen Roman* — *Seite 14*
- *Jungjäger unterstützen Hubertusfeier in Pernitz* — *Seite 15*
- *Kreative Küche beim Kulinarium* — *Seite 15*
- *Einladung: Mehr Erfolg im Kuhstall* — *Seite 16*
- *Einladung LFI-Seminar: Plötzlich Milchbäuerin...* — *Seite 17*
- *Hinweis Kursprogramm - Werbung* — *Seite 18*
- *Einladung: Absolvententag 2017 - Werbung* — *letzte Seite*

AUS DEM VERBAND

Portrait-Serie über außergewöhnliche Karrieren unserer Absolventen

Um mehr Transparenz nach außen zu dokumentieren, starteten wir im Jahre 2005 eine Serie von Einzelportraits über unsere Vorstandsmitglieder und danach eine neue Reihe über außergewöhnliche Karrieren unserer Absolventen und –innen die seither ununterbrochen fortgeführt wird.

***Da im Zuge der am Absolvententag 2016 durchgeführten Neuwahl, drei neue junge Vorstandsmitglieder hinzugestoßen sind** (sh. Bericht AV-Tag in voriger Ausgabe), nehmen wir die **„alte" Serie** über Vorstandsmitglieder für drei Ausgaben wieder auf.*
*Nun ist Neuzugang, **Tamara ECKNER,** mit einem persönlichen Portrait als nächste an der Reihe.*

Liebe Absolventen und Absolventinnen!

Ich freue mich, dass ich mich als neues Vorstandsmitglied vorstellen darf!

*Ich heiße Tamara Eckner, bin 22 Jahre alt und meine Familie und ich bewirtschaften einen Milchvieh- und Maststierbetrieb in Prigglitz. Da ich sehr gerne in der Landwirtschaft und vorallem mit Tieren arbeite, weiß ich schon seit Kindheitstagen dass ich unseren Betrieb übernehmen möchte. **2009-2012 besuchte ich die landwirtschaftliche Fachschule Warth** in der Fachrichtung **„Ländliches Betriebs- und Haushaltsmanagement".** Durch die Zusatzausbildung zur **„Bürokraft im medizinischen Bereich"** konnte ich nach meiner Schulzeit bei einer Augenärztin zu arbeiten beginnen und berufsbegleitend absolvierte ich **die Ausbildung zur Ordinationsassistentin.** 2014-2015 besuchte ich den **Abendkurs in Warth** und **schloss diesen mit dem landwirtschaftlichen Facharbeiter ab.** Danach starteten wir den Neubau unseres Rinderstalles mit Melkroboter in den wir im November 2016 mit unseren Rindern umsiedeln konnten. Ein Hobby von mir ist das **Schuhplatteln bei den „Huatara Dirndln".***
Ich blicke immer sehr gerne auf meine Schulzeit in Warth zurück. Vorallem der abwechslungsreiche Unterricht und die Praxis haben mir gefallen. Ab November werde ich den Zertifikatslehrgang Seminarbäuerin in der LFS-Warth besuchen.
Es freut mich dass ich nun als Vorstandsmitglied im Absolventenverband mitarbeiten darf und dadurch die „Frauenquote" etwas anhebe.

60 JAHRE LFS-WARTH - 85 JAHRE ABSOLVENTENVERBAND 90 JAHRE LANDWIRTSCHAFTSSCHULE DER BUCKLIGEN WELT

Gesucht sind weiterhin Daten, Informationen aber vor allem noch (Klassen-) Fotos aus der Gründungszeit 1924 bis 2004.

Kontaktnahme über den AV-GF Karl Lobner unter: <absolventenverband@lfs-warth.ac.at>

Absolventenreisen

AV-Bildungsreise nach Südtirol fand von 28.8.-3.9.2017 statt und war wieder ein voller Erfolg.

Der Reisebericht liegt bei, ist aber mit ***vielen Bildern demnächst auch auf der homepage der LFS-Warth unter „Absolventen"*** einsichtbar und zum Download bereit.

AV-Bildungsreise nach TRENTINO-WELSCHTIROL findet wieder in der letzten Augustwoche 2018 statt. Die Einladung erfolgt in einer der nächsten Ausgaben.

Motorsägen-Abverkauf aus Kommissionsware

Kontakt LFS: 02629/2222-17 oder karl.lobner@lfs-warth.ac.at

Stellenangebote

Wir suchen für unseren Ackerbau-Gutsbetrieb einen ganzjährigen Mitarbeiter (Traktorführer).

Landwirtschaftlicher Facharbeiter (m/w)
Aufgabengebiet:
- ackerbauliche Tätigkeiten
- Maschinenwartung u. Pflege
- Getreidelagerlogistik
Qualifikation:
- abgeschlossene fachliche Ausbildung
- praktische Erfahrung in der Landwirtschaft
- Führerschein CE oder B+FE
- Teamfähigkeit
- selbstständiges und verantwortungsvolles Arbeiten
- Freude an modernster Technik
Kontakt: Dipl.Ing. Stefan Dworzak, 7053 Hornstein
E-mail: dworzak@agromax.at,
Tel:. 02689 / 2201 oder 0664 / 260 21 06

In den letzten Jahren hatten wir immer wieder Praktikanten der LFS Warth. Ich würde mich freuen, wenn sich jemand aus dem Kreis Ihrer Absolventen bei mir für diese Ganzjahresstelle meldet.
mfg Stefan Dworzak

AGROMAX Gutsverwaltung

SEIRINGER
WACHSEN SIE MIT UNS

WIR SUCHEN:

Für unsere biologische Land- & Forstwirtschaft suchen wir einen fleißigen und verantwortungsvollen Mitarbeiter.

Nachhaltiges Arbeiten und Wirtschaften ist bei uns keine leere Worthülse, sondern bei uns können Sie diesen Grundsatz in der Praxis leben!

Wenn Sie Freude mit der täglichen Arbeit auf einem biologisch geführten Landwirtschaftsbetrieb haben und besonders auch gerne in der Forstwirtschaft arbeiten, dann sind Sie bei uns genau richtig.

Arbeitsschwerpunkte Forstwirtschaft:
- Aufforstung
- Pflege der Jungkulturen
- Durchforstungen

Arbeitsschwerpunkte Landwirtschaft:
- Bio-Ackerbau (Mais, Soja, Getreide, Hanf, Raps,…)
- Überbetrieblicher Einsatz unserer modernen Saat & Pflegetechnik für den Biolandbau
- Bio-Grünland

Bei Vollzeitanstellung werden auch Arbeiten auf der Kompostanlage zu erledigen sein.

Basisanforderungen:
- Land- und/oder forstwirtschaftliche Ausbildung
- Selbstständiges und strukturiertes Arbeiten
- Einsatzbereitschaft
- Führerscheine jedenfalls BE und F

Unser Angebot:
Eine selbstständige und abwechslungsreiche Tätigkeit in einem guten Team und in einem nachhaltigen Unternehmen.

Dienstrahmen:
- 20-40 Std. die Woche, Einstieg mindestens Kollektivgehalt, langfristig ist jedenfalls mehr möglich!

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung:
Mail: hubert@seiringer.at
Adresse: Seiringer Umweltservice GmbH, Krügling 10, 3250 Wieselburg
Weitere Details unter www.seiringer.at oder nachfragen unter 07416/54202

Als prosperierendes Produktionsunternehmen mit weltweitem Wirkungskreis zählen wir auf Grund unserer Innovationskraft, High-Tech-Produkte, Produktentwicklungen und Qualitätsstandards sowohl zum Marktführer unseres Produktsegments als auch zum Top-Player der produzierenden Industrie am internationalen Markt.

Um unseren Erfolgskurs am Standort in Ternitz nachhaltig abzusichern, benötigen wir für den aktuellen Werksausbau (Fertigungserweiterung) personelle Verstärkung unseres Kompetenz-Teams und suchen zum sofortigen Eintritt engagierte

Metallfacharbeiter (m/w)

Ihre Aufgaben
- Verrichtung spezifischer Facharbeitertätigkeiten im Mehrschichtbetrieb auf diversen Fertigungsanlagen und –maschinen

Arbeitszeit
- Vollzeitbeschäftigung (38,5 Stunden/Woche)

Ihr Profil
- Facheinschlägige Berufsausbildung (z.B. Metalltechniker/in) mit abgeschlossener Lehrausbildung (Lehrabschluss) oder mit Fachschulabschluss (z.B. HTL)
- CNC-Kenntnisse und Staplerschein von Vorteil

Wir bieten
- Zukunftssicherheit in einem wachsenden und wirtschaftlich gesunden international tätigen Top-Industrieunternehmen
- Einen interessanten und abwechslungsreichen Aufgabenbereich mit ausbaufähigem Betätigungsfeld
- Ein kollegiales Umfeld mit offenem Arbeitsklima
- Strukturierte Einschulung und Einarbeitung
- Attraktive Sozialleistungen und gute Aus-/Weiterentwicklungsmöglichkeiten

Nähere Informationen zu unserem Unternehmen finden Sie auf unserer Webseite www.amada.at

Entlohnung: Für diese Position bieten wir einen KV-Mindestlohn von € 2.221,00 brutto pro Monat, inkl. SEG-Zulagen, exkl. Schichtzulagen (14 mal p.a.). Die tatsächliche Bezahlung ist abhängig von individuell anrechenbaren Vordienstzeiten, einschlägiger Berufserfahrung und/oder facheinschlägiger Ausbildung bzw. Qualifikation.

Ihre vollständigen und aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen mit Foto senden Sie bitte an (siehe unten). Damit Ihre Bewerbung noch schneller geht, nutzen Sie bitte das Online-Bewerbungstool auf unserer Webseite www.amada.at

AMADA AUSTRIA GmbH
Personalbüro, z.Hd. Werner Perschl, Wassergasse 1, A-2630 Ternitz, NÖ
E-Mail: pw@amada.at | Telefon: +43 (0)2630 35170 | Webseite: www.amada.at

LIKRA
Tierernährung

erfolgreich füttern

LIKRA Tierernährung ist einer der bedeutendsten privat geführten österreichischen Hersteller von Mischfutter, Mineralfutter und Spezialitäten mit Sitz in Linz. Unser Verkaufsnetz bilden private Landesproduktenhändler, die die regionale Versorgung mit hochwertigen Futtermitteln gewährleisten.

Wir suchen:
Verkaufsberater/in
für Rinderfutter im Raum
Pielachtal, Wechselgebiet und Bucklige Welt

Voraussetzungen:
- abgeschlossene landwirtschaftliche Ausbildung mit Bezug zur Tierernährung
- Kontaktfreudigkeit
- selbstständiges Arbeiten

Wir bieten:
- Arbeiten in einem Team aus engagierten Verkaufspersönlichkeiten
- fachliche und verkäuferische Unterstützung
- ständige Weiterbildung

Entlohnung:
KV Nahrungs- und Genussmittelindustrie VWGr III. + verkaufsabhängige Provision

Ihre Bewerbung richten Sie bitte an: Herrn Werner Mayrhofer (bewerbung@likra.com)
Likra Tierernährung GmbH, Ignaz-Mayer-Straße 12, 4021 Linz,
Tel. 0732/77 64 47-0, www.likra.com

AV-Reisebericht vom 28. 8. bis 3. 9. 2017 nach Südtirol

Fotos und Bericht dieser Reise demnächst auch auf der homepage der LFS-Warth unter „Absolventen" zum Downloaden!

1. Tag: Anreise - Frühmorgens Abfahrt von Warth und Fahrt nach St. Pankraz.

Hier besuchten wurde das bekannte Wilderer Museum und alles über die Entstehung des Wilderns im Alpenraum.In Brixen Hotel Bezug ein gemütliches Abendessen mit musikalischer Unterhaltung vom lustigen Wirten. Nächtigung.

2. Tag: Am Vormittag Fahrt nach Sand in Taufers.

Einladung über europäischer Dorferneuerung!! Begrüßung durch alt Bürgermeister und Einladung der Gemeinde.Hier wurde eine informative Einführung zum Thema Energie und besichtigen das örtliche Wasserkraftwerk und den Wasserspeicher. Zu Mittag gab es ein gemeinsames Essen mit den Alt und neuen Bürgermeister in seinem Hotel. Der neue BGM begrüßte uns persönlich und gab einen Einblick in die Gemeinwohlökonomie und deren Umsetzung in Gastronomie und Hotellerie. Am Nachmittag dreht sich alles um den Käse im Tauferer Ahrntal Tradition, moderne Entwicklungen und Herstellung dieser Köstlichkeit. Eine Führung in einer Hofkäserei steht unter dem Thema Graukäse, der eine besonders interessante Herstellung benötigt. Natürlich durfte eine Verkostung der schmackhaften Produkte nicht fehlen. Nach einem kurzen Fußmarsch gab es eine weitere Hofkäserei mit Verkostung. Rückkehr zum Hotel. Abendessen und Nächtigung.

3. Tag: Dolomitenrundfahrt

Wegen Regenwetterankündigung wurde die Dolomitenrundfahrt durchgeführt. Nach dem Frühstück machten wir eine Panoramarundfahrt durch die atemberaubende Welt der Dolomiten. Die einzigartige Berglandschaft bietet einen wunderschönen Rundblick auf schroffe Steinwände und grüne Täler. Abendessen und Nächtigung im Hotel in Brixen.

4. Tag: Seiser Alm

Auffahrt mit der modernen Kabinenbahn. Oben angekommen war eine leichte Wanderung zur Almhütte mit atemberaubende Ausblicke, vorbei an beeindruckenden Gipfeln. Abendessen und Nächtigung im Hotel.

5. Tag: Kurstadt Meran

Es regnete ! Nach dem Frühstück Fahrt in die Kurstadt Meran, ein Regenrundgang wurde durchgeführt. Anschließend stand das Schloss Trauttmansdorff mit seinem üppigen Botanischen Garten auf dem Programm. Unter anderem wurde auch mehr über den Aufenthalt berühmter Persönlichkeiten, die Meran und das Schloss prägten. Eine der bekanntesten Gäste war Kaiserin Sisi. Rückfahrt zum Hotel. Abendessen und Nächtigung.

6. Tag: Bozen

Südtiroler Weinstraße Bozen, Hauptstadt von Südtirol, ist das kulturelle Zentrum der Region und besticht mit historischen Sehenswürdigkeiten wie dem Dom, den Lauben, dem Obstmarkt und dem Waltherplatz. Mittagessen am Ritten. Danach Fahrt entlang der Südtiroler Weinstraße, eine der ältesten Italiens. Die Besichtigung eines Weingutes. Bei einer Verkostung konnten wir uns selbst von der hohen Qualität der edlen Tropfen überzeugen. Rückfahrt nach Brixen. Bei einer Stadtbesichtigung sahen wir u.a. den prächtigen Dom mit dem schönen Kreuzgang, die barocke Hofburg Rückfahrt zum Hotel. Abendessen.

7. Tag: Heimreise mit Halt in Lienz. Späte Ankunft in Warth.

Mitgliedsbeiträge – Beitritte für Periode 2017 bis 2018!

Der Geschäftsführer ersucht die noch ausständigen MB für 2017/18 mit einmalig € 18,- per Überweisung auf das Konto:

IBAN: AT92 3264 7001 0240 1487
BIC: RLNWATW1647

oder besser mit einmalig nur € 15,- per Einziehungsauftrag zu begleichen. In der ***vorletzten Ausgabe (1/2017)*** lag ein ***Erlagschein bzw. ein Einziehungsauftrag*** bei. Der Einziehungsauftrag kann aber auch jederzeit von der AV-homepage heruntergeladen werden.

Schon mehr als die Hälfte der einzahlenden Mitglieder hat die günstige und bequeme Art über den Einziehungsauftrag gewählt: ausfüllen - unterschreiben - an die Schule senden - fertig!

Es genügt den Einziehungsauftrag einmalig zu erteilen!!! - muss nicht alle zwei Jahre erneuert werden.

Vielen Dank jedenfalls im Sinne aller Mitglieder!

Ihr Geschäftsführer, ***Mag. Karl Lobner***

PS: Bei Fragen betreffend die Einzahlung der Mitgliedsbeiträge bzw. auch bei Neubeitritten, Adressänderungen, Falschzusendungen usw. bitte Kontakt mit ***Herrn Stangl,*** persönlich im Sekretariat der LFS - Warth oder unter der Telefonnummmer: ***02629/2222-0*** Montag-Freitag von 8 - 15 Uhr erreichbar bzw. jederzeit unter e-mail: ***absolventenverband@lfs-warth.ac.at.***

AV auf Homepage der LFS-Warth und eigener E-mail-Adresse!

Auf der homepage ***www.lfs-warth.ac.at*** der LFS-Warth ist ein eigenes Fenster eingerichtet (homepage - Kopfzeile oben rechts).

Hier sind nun neben verschiedenen Hinweisen und Informationen auch laufend die letzten AV-Nachrichten und Fachvorträge der Absolvententage in voller Länge ***zum Nachlesen und Herunterladen zu finden sowie das Einziehungsformular für den Mitgliedsbeitrag als pdf.***

Außerdem hat der Verband eine eigene e-mail - Adresse eingerichtet:
absolventenverband@lfs-warth.ac.at

Erwachsenenbildungsprogramm 2017/2018

Das Erwachsenenbildungsprogramm wurde bei den Vorstandssitzungen am 30. 6. und 12. 9. wie folgt beschlossen:

- ***Absolvententag am Freitag, dem 10. Nov. 2017 um 19 Uhr im GH Heissenberger (Schandlbauer) in Krumbach;***
  Generalversammlung und danach Präsentation ***„Ederer´s Alpaka-Hof"*** und Lichtbilder-Vortrag: ***„Nepal- und das vergessene Königreich Mustang"*** (sh. auch gesonderte Einladung auf letzter Seite dieser Ausgabe)
- ***Milchstammtisch 2018 in der LFS-Warth***
  (Termin noch offen - Einladung in nächster Ausgabe).
- ***Hausball 2018 am Freitag, dem 5. Jänner*** als die gesellschaftliche Großveranstaltung (sh. Einladung und Ballinfo) ab 20 Uhr in der LFS-Warth.
- ***Maisbautag*** Ende Jänner in der LFS-Warth und in Lichtenwörth, Gh Halbwax - beide als Abendveranstaltungen (Einladung in nächster Ausgabe).
- ***AV- Bildungsreisen 2018:***
  Ende August 2018 ***nach Trentino-Welschtirol.***
  (Einladung in einer der nächsten Ausgaben).
- Zusätzliche Veranstaltungen nach Erfordernis und Maßgabe der Möglichkeiten.

DER ABSOLVENTEN Verband „Bucklige Welt und Umgebung"
wünscht allen Mitgliedern, Inserenten und Freunden eine friedvolle Adventzeit,
Frohe Weihnachten und Alles Gute im Neuen Jahr 2018.

EINLADUNG

HAUSBALL 2018

Informationen zum Hausball 2018

Sehr geehrte Absolventinnen und Absolventen! Liebe Mitglieder!

Für den Hausball 2018 am Freitag, dem 5. Jänner 2018 gilt das ***VORJAHRES-KARTENVORVERKAUFSSYSTEM.***

Damit jede/r AbsolventIn Ballkarten für sich und begleitende Personen erwerben kann, werden ***pro Mitglied max. 8 Karten*** vergeben.

1 Ballkarte kostet 12 Euro.

Den Betrag zahlen Sie bis spätestens: ***Freitag 1. Dezember 2017*** auf folgendes Konto ein:

3-02.401.487, BLZ 32647
Raika Pittental/Bucklige Welt.
IBAN AT83 3264700302401487
BIC RLNWATW1647

Nach Einlangen des Geldes auf dem Konto, werden Ihnen - ***nach Kontrolle der Mitgliedschaft*** - die Ballkarten per Post zugesandt.

GENAUE ADRESSE
auf der Überweisung angeben!
(auch bei Telebanking).

Am Dienstag, 2. Jänner 2018 ist freier Verkauf der Restkarten ab Punkt 9.00 Uhr im Internatsdienstzimmer beim Haupteingang der LFS-Warth.

Keine Abendkasse!

Am Ball 2018 wie im Vorjahr absolutes Rauchverbot!
Durch den Einbau der neuen, hochmodernen Rauchmeldeanlage ist schon die kleinste Rauchentwicklung nicht mehr gestattet!

Im Außenhof steht den Rauchern ein geeigneter Ort im Freien zur Verfügung. Wir appellieren an Sie, liebe Ballbesucher, sich entsprechend dem absoluten Rauchverbot in geschlossenen Räumlichkeiten zu verhalten. ***Bei Zuwiderhandeln hat der/die verursachende Ballbesucher/in die Folgekosten eines Rauchalarmes zur Gänze selbst zu tragen!***

Damit der Ball seinen ungestörten Verlauf nehmen kann, haben wir einen Sicherheitsdienst beauftragt, welcher unter anderem folgende Aufgaben durchzuführen hat:

- ***die Abweisung ungeladener Besucher.***
- ***die Kontrolle des Alters (ab 16 Jahren).***
- ***Kontrolle der ordnungsgemäßen Kleidung (Festkleidung).***
- ***die Kontrolle des Rauchverbotes für alle Ballbesucher, (Versuch Indoor eine Zigarette anzuzünden).***
- ***das Beruhigen und Entfernen von Personen mit agressivem o. zerstörerischem Verhalten.***
- ***die Kontrolle der Notausgänge!***

Für Parkplatz ist ausreichend gesorgt. Der große Parkplatz ist beleuchtet! Für Schäden an parkenden Autos wird keinerlei Haftung übernommen! Die FF-Warth sorgt für die Parkplatzeinweisung und für die Einhaltung der feuerpolizeilichen Bestimmungen.

Auf einen festlichen und gemütlichen Hausball 2018 freuen sich:

Für den Vorstand

Obmann:
FWM J. Stickelberger e.h.

Obmann-Stv.:
LWM Herbert Gremel e.h.

AUS DER SCHULE

Portrait-Serie über die Lehrer u. Bediensteten der LFS-Warth

Wie im Verband läuft auch über die Schule die Portrait-Serie über die Lehrer und Bediensteten weiter, da sich besonders in den letzten Jahren im Personal viel verändert hat.

Diesmal ist unsere neue Lehrer-Kollegin, ***Eva-Maria SOBL,*** an der Reihe.

Mein Name ist ***Eva-Maria Sobl,*** BEd und ich wohne gemeinsam mit meiner Familie in St. Jakob im Walde im Bezirk Hartberg-Fürstenfeld. ***Seit September 2016 unterrichte ich an der LFS Warth.***

Meine Unterrichtsschwerpunkte sind ***Haushaltsmanagement, Deutsch und Informationstechnologie.*** Weiteres darf ich im Landesarbeitskreis ***„Die Bäuerinnen" mitarbeiten.***

Aufgewachsen auf einer Landwirtschaft absolvierte ich nach der Pflichtschule die ***Fachschule für Land- und Ernährungswirtschaft in Vorau.*** Eigentlich noch ohne genauem Wissen über meinen beruflichen Werdegang verschlug es mich nach Graz, wo ich 2005 an der ***Höheren Lehranstalt für Land- und Ernährungswirtschaft***

der Grazer Schulschwestern maturierte. Anschließend sammelte ich für ein Jahr Erfahrungen in der Gastronomie. Während dieser Zeit absolvierte ich auch den ***Zertifikatslehrgang zur Seminarbäuerin.***

2006 entschloss ich mich dann für das ***Bachelorstudium Agrar- und Umweltpädagogik in Wien Ober- St. Veit.*** Das Studium ließ sich gut mit meiner Tätigkeit als Seminarbäuerin, bei der ich auch viel in den verschiedensten Schulen unterwegs war, vereinbaren.

So kam es auch, dass ich eine Bachelorarbeit mit dem Thema, „Seminarbäuerinnen/-bauern als Botschafter/innen heimischer Lebensmittel unter Betrachtung der nachhaltigen Wirkung ihrer Arbeitseinsätze in der Steiermark" verfasste.

Meine ersten Dienstjahre verbrachte ich im schönen Mostviertel. Der Weg war weit, doch gerne nannte ich ***die Fachschule Unterleiten in Hollenstein*** an der Ybbs vier Jahre lang ***mein berufliches Zuhause.*** Ich konnte hier wertvolle pädagogische Erfahrungen sammeln und vor allem erkannte ich schnell, dass ich den richtigen Beruf für mich gefunden habe.

2013 kam dann meine Tochter Antonia zur Welt.

Schlagartig verlagerte sich mein Lebensmittelpunkt wieder in die Steiermark. Nach drei Jahren, in denen ich in der Mutterrolle voll aufgegangen bin, freute ich mich jedoch sehr, als ***meinem Ansuchen um Versetzung an die LFS Warth stattgegeben wurde*** und ich im September 2016 wieder ins Berufsleben einsteigen durfte.

In einem Jahr an der LFS Warth durfte ich bereits an mehreren großen ***Schulprojekten wie dem Kulinarium und dem Schmankerlmarkt*** mitarbeiten.

Ich fühle mich sehr wohl und bin froh die LFS Warth als Lehrkraft unterstützen zu können.

Alles Liebe,
Eva-Maria Sobl

Bericht aus der Schuldirektion - Das neue Schuljahr 2017-2018

Das neue Schuljahr begann am Montag, dem ***4. 9. 2017*** mit einem gemeinsamen Gottesdienst und der traditionellen Elternversammlung. 217 SchülerInnen besuchen die Fachschule in der Tagesform (davon 125 Burschen und 92 Mädchen), 36 Erwachsene absolvieren die Bauern- und Bäurinnenschule in der Abendkursform, ***insgesamt also 253 SchülerInnen.*** 152 SchülerInnen sind im Internat untergebracht.

Übersicht: Schuljahr 2017 - 2018

Klasse	Fachrichtung	Schüler gesamt	Burschen	Mädchen	Klassenvorstand
1 alw	LW	23	21	2	FL Jakob Füssl
1 blw	LW	27	22	5	DI Markus Schöll
1 chm	BHM	29	1	28	FL Marianne Ehrenhöfer
2 alw	LW	20	17	3	Ing. Johann Riegler
2 blw	LW	17	14	5	Ing. Franz Ringhofer
2 chm	BHM	25	1	24	FL Andrea Marchat
3 lw	LW	35	28	7	DI Günther Kodym
3 bhm	BHM	19	0	19	Ing. Maria Haring
4 ME	Metallbearbeitung	22	21	1	Ing. Christian Mittner
1 BBS	LW	36			Ing. Hans Rigler
Gesamt		253			

Personelle Veränderungen

Mit Ende August 2017 hat Kollege ***Gerhard Fuchs*** seine Lehrertätigkeit an der LFS Warth beendet und widmet sich jetzt voll und ganz seinem landwirtschaftlichen Betrieb in Lanzenkirchen. ***Wir wünschen ihm dazu viel Freude und Erfolg.***

Direktor
DI Franz Aichinger

Die SchülerInnen und der Lehrkörper des Schuljahres 2017/2018 am 1. Schultag, Montag, den 4. September 2017.

Nachruf: Im Gedenken an

Mag. Leopold Putz

* 9. 12. 1961 – † 10. 9. 2017

Am 10. September 2017 verstarb Mag. Leopold Putz, ein ehemaliger Religionslehrer und Schulseelsorger der LFS Warth.

Wenn ich an Leopold Putz denke, dann denke ich natürlich in erster Linie an einen Mann, der über drei Jahrzehnte mein Onkel war und mich von Kindesbeinen an begleitet hat.

Ich hatte aber auch das Privileg, Leopold Putz im Schuljahr 2008/09 als Lehrer und Kollegen an der LFS Warth zu erleben. Leopold Putz war schon in den 1990ern für einige Jahre Schulseelsorger und unterrichtete den Gegenstand Religion an der LFS. Gleichzeitig war er Kaplan in Pitten, später Pfarrer in Walpersbach und dann in Edlitz. Die Unterrichtstätigkeit unterbrach er 1999 aufgrund der zeitlich fordernden Tätigkeit als Priester. 2003 entschied sich Leopold bewusst und allen Widerständen zum Trotz dazu, sich sowohl beruflich, als auch familiär zu verändern und das Priesteramt zurückzulegen. Es folgten ein Umzug zuerst nach Wien, später nach Götzendorf/Leitha und die Hochzeit

mit seiner Frau Michaela. Diese Verbindung wurde durch die beiden Söhne Tobias und Lukas bereichert.

Nach seiner Rückkehr als Religionslehrer im Schuljahr 2007/2008 an die LFS übernahm er den Religionsunterricht in den 3. Jahrgängen. Da er selbst als Bauernbub in Bromberg aufwuchs und mit der Landwirtschaft eng verbunden war, schaffte er es, den Jugendlichen auf bodenständige Art und Weise Religion mit all seinen Facetten näher zu bringen. Gewürzt wurde der Unterricht mit einer großen Portion Humor und mit Lehrausgängen und Exkursionen, die zum Teil bis unter den Dachstuhl des Stephansdomes führten.

Aufgrund der räumlichen Entfernung seines Wohnortes zur Schule beendete Leopold Putz 2009 seine Unterrichtstätigkeit an der Schule.

Die Arbeit mit und für Menschen war Leopold Putz immer ein großes Bedürfnis. Um dieser Berufung nachzukommen, übernahm er 2008 die Krankenhaus-Seelsorge im Herz-Jesu-Krankenhaus in Wien, wo er als Mensch und Kollege sehr geschätzt wurde.

Leopold war aber nicht nur im beruflichen Leben ein Mann, auf den man sich verlassen konnte. Er war mit Leib und Seele Familienvater und kümmerte sich immer liebevoll um seine beiden Söhne und seine Frau Michaela. Auch seine Eltern, Brüder und wir Nichten und Neffen konnten immer auf Leopolds Hilfe vertrauen. In Leopolds Freizeit galt seine Leidenschaft der Feuerwehr, in der er zuletzt als Feuerwehr-Peer (speziell geschulter Spezialist zur Bewältigung traumatischer Ereignisse bei Einsätzen) tätig war. Außerdem brachte er sich immer aktiv in das Gemeinde- und Pfarrleben ein.

Nach längerem Kampf gegen seine schwere Krebserkrankung entschieden sich Leopold und seine Familie im letzten Jahr, wieder zurück in die Bucklige Welt zu ziehen, da ihn hier sein familiäres Netzwerk besser unterstützen konnte.

Als klar wurde, dass der Krebs stärker sein würde als Leopold, bereitete er sich, tief in seinem Glauben verwurzelt und unterstützt durch seine Familie, auf das Abschiednehmen vor. Dabei nahm er den Besuchern mit einem seiner geliebten Witze oder einer unterhaltsamen Anekdote die Beklommenheit und verbreitete sogar Freude und Humor. Er schaffte es auf einzigartige Weise, einem, selbst in dieser für ihn schwierigen Situation, Lebensfreude, Kraft und Hoffnung mit auf den Weg zu geben.

Leopold Putz hat durch sein Wesen und sein Tun viel Gutes bewegt. Seine Spuren als Lehrer in der LFS Warth sind schon ein wenig verblasst, doch für die Menschen, die ihn gekannt haben, wird er nie vergessen sein.

Margret Pöll

LFS Warth: Präsentation der prämierten Warther Schmankerl

LR Schwarz: LFS in NÖ sind Qualitätszentren für die Herstellung bäuerlicher Spezialitäten

Warth/Langenlois 13. 9. 2017; Zum Auftakt des neuen Schuljahres gab es im Rahmen des Sommercampus an der Gartenbauschule Langenlois eine Präsentation der prämierten Produkte der Landwirtschaftlichen Fachschulen (LFS) in Niederösterreich.

Auch die Fachschule Warth war mit einem ansprechenden Stand vertreten, wo es Kostproben der selbst erzeugten Schmankerl, wie Honig, Käse, Wurst und Fruchtsäfte gab.

„Allein bei der Ab-Hof-Messe in Wieselburg wurde der ***Warther Honig viermal vergoldet*** und ***drei Goldmedaillen gab es für die Fruchtsäfte*** bei der Alpen-Adria-Verkostung in Kärnten", betont ***Direktor DI Franz Aichinger.*** „Neben den Prämierungen erhalten wir beim traditionellen Schmankerlmarkt von den Kunden die schönste Bestätigung für die Erzeugung unserer hauseigenen Qualitätsprodukte.

Diesmal findet der Schmankerlmarkt am ***17. März 2018 statt,*** wo man die schuleigenen Produkte verkosten und kaufen kann", so Aichinger.

„Die Landwirtschaftlichen Fachschulen entwickelten sich in den letzten Jahren zu wahren Qualitätszentren für die Herstellung bäuerlicher Spezialitäten, wie die zahlreichen Auszeichnungen unterstreichen. Dies kommt der jungen Bauerngeneration bei der Ausbildung maßgeblich zu Gute, weil die Erzeugung von qualitätsvollen Lebensmitteln ein Gebot der Stunde ist", betont ***Bildungs-Landesrätin Mag. Barbara Schwarz.*** „Die Erfolge bestärken uns den eingeschlagenen Weg der optimalen Verbindung von Praxis und Theorie bei der Ausbildung zur forcieren, denn nur so kann das hohe Niveau gehalten werden. Zudem ist die zeitgemäße Infrastruktur und der Einsatz moderner Technologien unverzichtbar geworden", so Schwarz.

V l.: Fachlehrerin Karoline Kolb, Bildungs-Landesrätin Barbara Schwarz und Direktor Franz Aichinger.

LFS Warth mit Gütesiegel „Erste Hilfe FIT“ ausgezeichnet

LFS Warth startet mit Sicherheitsinitiative ins neue Schuljahr

Warth, 20. September 2017,
Passend zum Beginn des neuen Schuljahres startet die Landwirtschaftliche Fachschule Warth die Initiative ***„Erste Hilfe FIT“,*** bei der die Steigerung der Sicherheit an der Schule im Mittelpunkt steht. „Bereits im vorigen Schuljahr wurden wir mit dem Sicherheits-Gütesiegel ausgezeichnet. Darauf sind wir besonders stolz, denn die LFS Warth erhielt diese Auszeichnung als erste Schule im Landwirtschaftsbereich in Niederösterreich“, erklärt Erste-Hilfe-Lehrbeauftragter ***Günther Kodym.*** „Jetzt geht es darum die Schülerinnen und Schüler sowie die Bediensteten sowie Lehrerinnen und Lehrer im Bereich ‚Erste Hilfe‘ zu schulen, um wieder als ‚Erste Hilfe FIT-Schule‘ ausgezeichnet zu werden. Denn das Gütesiegel wird immer nur für ein Schuljahr vergeben“, so Kodym.

Gerade in der Landwirtschaft ist man häufig mit Unfällen konfrontiert, wo man schnell reagieren muss. Oft kann das richtige Handeln sogar lebensrettend sein, daher ist es wichtig, dass das gesamte Schulpersonal sowie die Schülerinnen und Schüler mit Erste-Hilfe-Maßnahmen gut vertraut sind, um im Ernstfall richtig zu reagieren. Weiters sind die Babyfit-Kurse ein wichtiger Teil der Sicherheitsinitiative im Bereich der hauswirtschaftlichen Ausbildung. Hier lernen die zukünftigen Babysitter alles Wichtige rund um die Betreuung und Pflege von Babys und Kleinkindern.

„Wir haben beschlossen, unsere Schule noch sicherer zu machen. Jede Schülerin und jeder Schüler sowie das gesamte Lehr- und Schulpersonal sollen wissen, was Erste Hilfe ist und was zu tun ist, wenn es darauf ankommt“, betont Lehrbeauftragte ***Helga Schrammel.*** „Dabei stehen auch ganz einfache Fragen auf dem Programm: Wo ist der Erste-Hilfe-Koffer? oder: Welche Lehrperson ist zuständig? Damit wird die Sicherheit in der Schule und die Kompetenz aller Personen, die sich in der Schule aufhalten erhöht“, so Schrammel.

Das Programm „Erste Hilfe FIT“ wird vom Österreichischen Jugendrotkreuz (ÖJRK) gemeinsam mit dem Bildungsministerium und der AUVA durchgeführt.
Internet: http://www.erstehilfefit.at

V. l.: Erste-Hilfe-Lehrbeauftragter Günther Kodym, Sarah Rieger, Bettina Riegler, Lukas Stängl und Lehrbeauftragte Helga Schrammel

Wallfahrt mit rund 2000 Schülern der Landwirtschaftsschulen

Warther Schüler beim Papstkreuz im NÖ-Regierungsviertel

Warth / St. Pölten, 27. September 2017;
An der ***traditionellen Schülerwallfahrt*** der Landwirtschaftlichen Berufs- und Fachschulen in Niederösterreich nahm auch die LFS Warth mit allen Schülern, Lehrern und Bediensteten teil. Dabei wanderte man vergangene Woche durch St. Pölten zum Papstkreuz im NÖ Regierungsviertel, das sich unmittelbar neben dem Festspielhaus befindet. Weihbischof ***Anton Leichtfried*** hielt den Wortgottesdienst und sprach von einer besonderen Aktion der Landwirtschaftschulen, die Gemeinschaft stiftet und den Jugendlichen christliche Werte vermittelt. „Diese Wallfahrt ist auch ein Symbol für einen toleranten Umgang miteinander und der Solidarität in der Gesellschaft, die besonders in unserer Zeit wichtige Werthaltungen darstellen“, erklärt ***Direktor Franz Aichinger.***

„Die Landwirtschaftsschulen setzten mit der Wallfahrt ein starkes Zeichen der Gemeinsamkeit für Gerechtigkeit und Frieden. Es ist schön, dass das Pilgern heute wieder eine neue Blütezeit erlebt und auch bei der Jugend wieder attraktiv ist“, betonte Bildungslandesrätin ***Barbara Schwarz.*** „Im Laufe der Menschheitsgeschichte sind Wallfahrten in allen Kulturen und Religionen zu finden. Somit ist das Pilgern ein starkes universelles Symbol für das Erlangen von Spiritualität und die Suche nach sich selbst“, so Schwarz.

Über 2300 Personen, davon rund 2000 Schüler, nahmen bereits zum zehnten Mal an diesem ***Start-up ins neue Schuljahr*** teil. Mit dieser einmaligen Aktion im Schulbereich unterstreichen die Landwirtschaftsschulen einmal mehr ihre wichtige Funktion bei der Wertevermittlung an die Jugend im ländlichen Raum und weisen auf die vielfältigen Leistungen der österreichischen Landwirtschaft hin.

Die Freerunning-Gruppe „Born 2 Move“ präsentierte abschließend eine spektakuläre Show, bei der akrobatischer Körpereinsatz geboten wurde. Für die Musik sorgten die Musikkapelle der Landwirtschaftlichen Fachschulen und die Band „The Cameleons“.

V. l.: Elena Schwarz, Sabrina Postl, Direktor Franz Aichinger, Stefan Ernst und Moritz Pichlbauer.

Waldtag der WWG Trattenbach

Spannungssimulator der LFS Warth im Einsatz

Trattenbach, 23. September 2017;

Am 23. September fand der Waldtag der ***Waldwirtschaftsgemeinschaft Trattenbach*** beim Kummerbauerstadl statt.

Dabei wurde mit mehr als 45 Austellern ein informatives Programm geboten. ***Zahlreiche Forst - Maschinen und sogar ein Hubschrauber*** waren bei der Holzbringung im Einsatz zu sehen. Ebenso wurden die Holzrückung ***mit dem Pferd und ein mobiles Sägewerk gezeigt.***

Auch die ***LFS Warth*** war mit einem eigenen Stand vertreten. Hier zeigten die Schüler die ***richtige Schneidetechnik mit der Motorsäge am Spannungssimulator.***

NÖ Landesschulsprecher der Landwirtschaftsschulen gewählt

Warther Schülerin Melanie Berger ist Landesschulsprecher-Stv.

Warth / St. Pölten, 24. September 2017;

Niederösterreichs Landwirtschaftliche Berufs- und Fachschulen haben kürzlich ihre Vertretung für das kommende Schuljahr gewählt. Die 16-jährige ***Eva Hofschneider von der Landwirtschaftlichen Fachschule (LFS) Mistelbach*** wurde zur Landesschulsprecherin gewählt. Ihr stehen ***Anna Cerny (LFS Pyhra)*** und ***Melanie Berger (LFS Warth)*** als Stellvertreterinnen zur Seite. Die jungen Frauen ***vertreten rund 3.000 Schülerinnen und Schüler an den NÖ Landwirtschaftlichen Fachschulen.***

Als inhaltliche Schwerpunkte kündigten die Schülervertreterinnen an, sich für eine Weiterentwicklung der Schülerrechte zu engagieren und aktiv für die Anliegen der Schülerinnen und Schüler bei den Direktionen sowie den politischen Verantwortlichen einzutreten.

„Die Einbindung der Schülervertreterinnen und Schülervertreter stärkt das Demokratieverständnis der Jugend. Nur mit der Zusammenarbeit aller Schulpartner ist eine gelingende Schule möglich, die Schülerinnen und Schüler gemäß ihrer Begabungen und Talente fördert", betont ***Direktor Franz Aichinger.***

Bildungslandesrätin Barbara Schwarz gratulierte den jungen Frauen zur Wahl: „Es ist schön, dass junge Menschen Verantwortung für die Gemeinschaft übernehmen, um sich für die Anliegen der Schülerinnen und Schüler einsetzen. Die Landesschulsprecherinnen und Landesschulsprecher besitzen eine Vorbildfunktion für ihr Engagement für aktive Mitbestimmung und basisdemokratische Arbeit." Für Schwarz ist es ein wichtiges Signal der Bildungspolitik, ***den Jugendlichen auf Augenhöhe und mit Respekt zu begegnen.*** „Die Landesschulsprecherinnen und Landesschulsprecher besitzen eine Vorbildfunktion für alle Schülerinnen und Schüler, indem sie ***Verantwortung für die Gemeinschaft übernehmen und wertvolle basisdemokratische Arbeit leisten",*** so Schwarz.

Die Landesschülervertretung (LSV) ist in Österreich die gewählte gesetzliche und überparteiliche Vertretung der Schülerinnen und Schüler eines Bundeslandes gegenüber dem Landesschulrat, sonstigen Behörden und dem Landtag. Außerdem unterstützen die Schülervertreterinnen und Schülervertreter an den einzelnen Schulen die Klassensprecherinnen und Klassensprecher bei ihrer Arbeit und organisieren Seminare, Informationsveranstaltungen, SchülerInnenparlamente und Schulpartnerschaftsgespräche.

Die Landesschülervertretung Niederösterreich repräsentiert über 200.000 Schülerinnen und Schüler.

V.l.: Direktor Franz Aichinger, Bildungslandesrätin Barbara Schwarz und Melanie Berger

V. l.: Anna Cerny (LFS Pyhra), Landesschulsprecherin Eva Hofschneider (LFS Mistelbach), Landesrätin Barbara Schwarz und Melanie Berger (LFS Warth).

Kursstart der Forstfacharbeiter und Bauer- und Bäuerinnenschule

Am 18. bzw. 25. September starteten der heurige ***Forstfacharbeiter-Abendkurs*** mit Kursleiter ***Fö.Ing. Karl LOBNER*** und die ***Bauer- und Bäuerinnenschule*** mit Klassenvorstand ***Ing. Johann RIGLER*** in die neue Bildungssaison.

Arbeitsbesuch der Hochschule für Agrarpädagogik

Eine ***Delegation der Hochschule für Agrar- und Umweltpädagogik*** in Wien/Ober-St.Veit unter Leitung von ***Vize-Rektorin Elisabeth Hainfellner*** besuchte Ende September die Fachschule Warth, um sich eingehend über den praktischen Unterricht zu informieren.

Dabei wurden der ***Schulstall, die Imkerei sowie die Lehrwerkstätten besichtigt.*** Fachlehrer ***Karl Stückler*** präsentierte die ***Obstverarbeitung*** und erklärte sehr anschaulich den Einsatz der Schüler bei der Herstellung von Fruchtsaft. Ebenso fand ein Arbeitsgespräch mit den Lehrern statt. „Es ist wichtig den Kontakt zur Hochschule zu vertiefen, denn hier wird der Grundstein für die künftigen Lehrer an den Landwirtschaftlichen Fachschulen gelegt", betont ***Direktor Franz Aichinger.***

LFS Warth: Forstfacharbeiter-Lehrlingskurs

Lehrausgang zur Forstverwaltung Steyersberg

Im Rahmen des ***Forstfacharbeiter-Lehrlingskurses Modul A an der LFS Warth*** führten die Teilnehmer am 28. September einen ***Lehrausgang zur Forstverwaltung Steyersberg*** durch. „Die zeitgemäße Führung eines Forstbetriebes und die Besichtigung von Durchforstungsflächen standen im Mittelpunkt der Fachexkursion.

Die 13 angehenden Forstfacharbeiter konnten so richtige Praxisluft schnuppern und wurden über die nachhaltige Waldbewirtschaftung und die fachgerechte Waldarbeit von ***Förster Ing. Pius Scherbichler*** informiert", betont Waldwirtschaftslehrer ***Fö. Ing. Karl Lobner.***

Förster Ing. Pius Scherbichler, Leiter der rund 600 Hektar großen Forstverwaltung Steyersberg, gab einen umfassenden Überblick über die Tätigkeiten und Aufgabenbereiche eines Försters. Um einen Blick hinter die Kulissen der Forstarbeit zu geben, wurden Waldflächen besichtigt, wo eine Durchforstung stattgefunden hat. „Unser Ziel ist, eine möglichst naturnahe Waldbewirtschaftung durchzuführen, die auf eine standortsgerechte Baumartenwahl und eine zeitgerechte Waldpflege setzt", erklärte Förster Ing. Pius Scherbichler.

Fachleute für sichere Waldarbeit und naturnahe Waldbewirtschaftung

Der Forstfacharbeiterkurs war der erste Kursteil, dem noch drei Wochen Ausbildung folgen werden. Im Juni wird die Forstfacharbeiterprüfung stattfinden.

Spezielle Ausbildungsschwerpunkte der Forstkurse sind die ***sichere Waldarbeit mit der Motorsäge*** und die ***naturnahe Waldbewirtschaftung.*** Der umfangreiche Ausbildungsplan für Forstfacharbeiter besteht aus einem Praxisjahr samt Forstkurs. Weitere Kursinhalte sind ***Waldarbeitslehre, Arbeitstechnik, Arbeitssicherheit, Erste Hilfe, Maschinenkunde, forstliche Betriebswirtschaft sowie Holzmarketing.***

Eine zeitgemäße Forstausbildung erhält heute vermehrt Bedeutung, weil der Wald das Potential eines lukrativen Zusatzeinkommens für die Landwirte darstellt.

Förster Ing. Pius Scherbichler (6.v.r.) mit den angehenden Forstfacharbeitern bei der Forstverwaltung Steyersberg.

Mais-Versuche der Fachschule Warth: Wertvolle Entscheidungshilfen für Bauern

Schüler bei Kukuruz-Ernte tatkräftig im Einsatz

Warth, 4. Oktober 2017;

Auch dieses Jahr waren die Schülerinnen und Schüler der Landwirtschaftlichen Fachschule (LFS) Warth ***während des praktischen Unterrichts bei der Maisernte im Einsatz.***

Dabei wurden die Maiskolben einzeln gepflückt, um exakte Aussagen zu den Erträgen und dem Energiegehalt der einzelnen Sorten machen zu können.

„Die Anbaufläche von Mais wurde in Österreich deutlich ausgeweitet, daher spielen die Versuchsergebnisse der jeweiligen Region für die Landwirte bei ***der Wahl der Silomais- oder Körnermaissorte*** eine entscheidende Rolle. Dabei geht es um exakte Aussagen über ***die Anbaueignung der verschiedenen Sorten, der Krankheitsresistenz und der bodenschonenden Düngung",*** betont Pflanzenbauexperte ***Günther Kodym.*** „Die Ernte gestaltete sich sehr aufwendig, weil jeder einzelne Maiskolben gepflückt werden musste. Bei allen anderen ähnlichen Analysen werden die gesamten Maispflanzen geerntet und erst dann wird auf die tatsächliche Erntemenge rückgeschlossen", informiert Kodym.

Durch die Wahl der geeigneten Maissorte kann der Einsatz von Dünger und Schädlingsbekämpfungsmitteln auf ein Minimum reduziert werden, was der Natur zugutekommt.

Mehr Sorten geprüft

Dass die statistisch abgesicherten Ergebnisse des Warther Standortes immer bedeutender werden, belegt auch die steigende Anzahl von Sorten im Versuch. Neben der ***Österreichischen Agentur für Gesundheit und Ernährungssicherheit (AGES)*** haben auch zwei renommierte Saatgutanbieter Warth als Wertprüfungsstandort entdeckt. So verdoppelte sich die Anzahl der Prüfsorten dieses Jahr ***auf 46 verschiedene Sorten,*** welche die Schülerinnen und Schüler von der Saat bis zur Ernte begleiten und vergleichen konnten. Die gewonnenen Daten sind wertvolle Entscheidungshilfen für Bauern, um die optimale Sorte passend zu Boden, Niederschlags- und Wärmeangebot zu finden.

Gute Erträge sind kein Zufall

Es handelt sich um statistisch abgesicherte Exakt-Versuche mit vier Wiederholungen, die nach internationalen Normen angelegt werden und daher anerkannt sind. Die Ergebnisse des Warther Standortes gehen auch in die Empfehlungen der „Beschreibenden Österreichischen Sortenliste" ein, die von der Österreichischen Agentur für Gesundheit und Ernährungssicherheit (AGES) und dem Lebensministerium herausgegeben wird.

Nur ein an den Standort und die Nutzung angepasster Pflanzenbestand bringt den höchsten Ertrag. Dazu sind exakte Daten und wissenschaftliche Forschungsarbeit notwendig.

Warther Schüler schreiben einen Roman

Auf Initiative von ***Bildungslandesrätin Barbara Schwarz*** startet dieses Schuljahr an vier Landwirtschaftlichen Fachschulen (LFS) das Projekt ***„SCHULHAUSROMAN".***

Auch die Fachschule Warth ist bei der Literatur-Initiative mit dabei, wo die Schülerinnen und Schüler unter Anleitung erfahrener Autoren einen Roman verfassen.

Das Projekt Schulhausroman läuft bereits seit über zehn Jahren erfolgreich an den Schulen in Niederösterreich. Dabei wird das kreative Schreiben der Schülerinnen und Schüler gefördert und gleichzeitig werden die Berührungsängste gegenüber der eigenen sprachlichen Kompetenz abgebaut. Die Durchführung der Initiative erfolgt in Zusammenarbeit mit dem ***NÖ Literaturhaus,*** das an den Schulen für die Umsetzung und die fachliche Expertise sorgt. Den jungen Schriftstellerinnen und Schriftstellern der LFS Warth ist der ***renommierte Literat Christian Futscher zur Seite gestellt.***

Auf das Ergebnis darf man gespannt sein, denn im Dezember wird bei einer Lesung der Roman präsentiert.

Schulhausroman: Projekt mit Autor Futscher

„Die Arbeit an einem Schulhausroman besteht aus drei Teilen. Zuerst kommt der Autor an die Schule und schreibt mit den Schülern einen Roman. Dann wird das Buch gedruckt und anschließend auf einer Bühne präsentiert", erklärt Autor Futscher. „Sechs Doppelstunden dauerte die Arbeit an dem Buch, wobei die Schüler selbst entscheiden konnten, wie sich die Handlung entwickelt. Die Jugendlichen sollen ihren Gedanken freien Lauf lassen und eigene Romanfiguren kreieren", so Futscher.

Internet: www.schulhausroman.at

Autor Christian Futscher

1960 in Feldkirch geboren, studierte er Germanistik und lebt seit 1986 als Autor in Wien. Er ist u.a. Gewinner des Dresdner Lyrikpreises 2008. Zahlreiche Publikationen bei den Verlagen Deuticke, Droschl und Czernin.

http://www.czernin-verlag.com/autor/christian-futscher

Mentoren für Jagdschüler in Warth

Am 18. Oktober haben ***Ofö. Hermann MAYER*** als Leiter der Jagdausbildung, und ***Fö. Karl LOBNER*** als Waldwirtschaftslehrer in Warth, alle Jagdmentoren der Jagdschüler des heurigen 2.Jahrganges zu einem gemeinsamen Treffen und Informationsaustausch in die LFS-Warth eingeladen. Hierbei betonten alle Anwesenden, wie wichtig die beiderseitige friktionsfreie Betrachtung der Materie Wild und Wald und deren unzertrennliches Zusammenwirken im Sinne einer nachhaltigen Naturnutzung ist.

Als erstes Projekt der Jagdschüler mit Ofö. Mayer, findet am Samstag, dem 4. November, eine ***„Hubertusfeier" in Pernitz statt.*** (Siehe nachfolgenden Bericht)

Hubertusfeier mit Fackelzug am 4. 11. 2017 ab 17.00 Uhr

Warther Jungjäger unterstützen Hubertusfeier in Pernitz

Warth /Pernitz;

Die Jungjäger der Landwirtschaftlichen Fachschule (LFS) Warth gestalten in Kooperation mit den beiden ***Hegeringen „Dürre Wand" und „Pernitz-Muggendorf"*** die traditionelle Hubertusfeier in Pernitz, die am ***4. November 2017 stattfindet.*** Alle Interessierten sind dazu herzlich eingeladen. Um 17.00 Uhr ist beim Gasthof Mosa (2763 Pernitz, Hauptstraße 37) der Treffpunkt, wo die Fackeln und die Standesbrüche ausgegeben werden. Nach dem Eintreffen des Fuhrwerkes mit dem Wild geht es von Musik begleitet zum Pfarrheim, wo dann das ***„Totverblasen"*** des Wildes stattfindet. Um 18.30 Uhr beginnt die Hubertusmesse in der Pfarrkirche. Abschließend wird zum ***Schüsseltrieb*** im Pfarrheim geladen. Tischreservierungen werden bei Klaus Panzenböck, Telefon: 0676/42 89 181 erbeten.

Jungjäger als Träger eines jahrhundertealten Kulturgutes

„Die Jungjäger der LFS Warth übernehmen Verantwortung als Träger eines jahrhundertealten Kulturgutes und arbeiten bei der Vorbereitung und Durchführung der Hubertusfeier mit. Dabei werden sie von ihren Jagdmentoren unterstützt, die mit langjährigen Erfahrungen und wertvollem Wissen beratend zur Seite stehen. Die Mitgestaltung der Hubertusfeier wird als Schulprojekt ‚Jagdliches Brauchtum' im Rahmen der Jagdausbildung durchgeführt", betont Oberförster Hermann Mayer, Leiter der Jagdausbildung an der Fachschule Warth. Besonderer Dank gilt ***Kommerzialrat Paul Padelek*** sowie den beiden Hegeringleitern ***Michael Wanzenböck und Simon Riess,*** die dieses spezielle Schulprojekt ermöglichten.

Die Schülerinnen und Schüler können seit 2008 an der LFS Warth im Rahmen des Unterrichts die Jagdausbildung absolvieren, um die NÖ Jagdkarte zu erhalten.

Heiliger Hubertus prägte weidgerechte Jagd

„Der Heilige Hubertus hat einen wesentlichen Anteil an der weidgerechten Jagd, denn er prägte den Verhaltensgrundsatz der Achtung vor dem Tier. Nach der Legende soll ihm ein weißer Hirsch mit einem Kruzifix zwischen dem Geweih erschienen sein, woraufhin er in allen Wesen Geschöpfe göttlichen Ursprungs sah und sich deshalb hegend und pflegend für sie einsetzte", betont Oberförster Mayer. Die Grundhaltung der „Achtung vor dem Geschöpf" ging als Weidgerechtigkeit in den Ehrencodex der Jägerschaft ein.

V. l.: Oberförster Hermann Mayer, Pfarrer Wolfgang Berger, Andreas Woldron, Nicole Berger, Martin Usta und Marco Egresits.

Fachschule Warth: Heimischer Fisch sehenswert serviert!

Kreative Küche beim Kulinarium der Schülerinnen

Unter dem Motto „See(h)enswerte Kulinarik" veranstalteten die Schülerinnen des 3. Jahrgangs der Fachrichtung „Betriebs- und Haushaltsmanagement" am 20. und 21. Oktober als Abschlussprojekt ein Kulinarium der besonderen Art.

In festlichem Ambiente wurde den Gästen an zwei Tagen eine überaus kreative Küche geboten, die auch das Auge in besonderer Weise verwöhnte. Die Schülerinnen servierten ein viergängiges Menü, in dem Fisch aus heimischen Gewässern und die dazu passenden Weine eine Hauptrolle spielten.

Angefangen vom ***Einkauf der Produkte*** aus der Region bis zur ***Zubereitung und der Präsentation*** der Speisen führten die jungen Köchinnen alle Arbeiten selbst durch. Auch auf eine ***dekorative Tischgestaltung*** sowie passenden ***Raum- und Blumenschmuck*** wurde besonderer Wert gelegt.

Das Kulinarium war bestens besucht und die Gäste, darunter Eltern der Schüler, Lehrer und Bedienstete, zeigten sich mit der gebotenen Küche und dem perfekten Service sehr zufrieden.

Die Projektleitung des Kulinariums hatte Klassenvorstand ***Ing. Maria Haring*** über. Für das Kochen und die Küchenführung war Fachlehrerin ***Dipl.-Päd. Karoline Kolb,*** unterstützt von ***Thomas Leeb*** und ***Agnes Scherz,*** verantwortlich. Für das Service waren ***Eva-Maria Sobl, BEd*** und ***Monika Tanzl*** zuständig.

Die Ideen zum bezaubernden Blumenschmuck sowie der Gestaltung der Räumlichkeiten kamen von Fachlehrerin ***Elfriede Stückler.*** Fachlehrerin ***Mag. (FH) Martina Piribauer*** gestaltete mit den Schülerinnen die Einladungen und die Menükarten.

V. l.: Fachlehrerin Eva-Maria Sobl, Lydia Kanzian, Clarissa Geyer, Fachlehrerin Maria Haring, Julia Wolf, Vanessa Rath und Fachlehrerin Karoline Kolb.

Landwirtschaftskammer Niederösterreich

Ländliches Fortbildungs Institut LFI

Mehr Erfolg im Kuhstall 2017

Dienstag, 7. November 2017 — Fachschule Pyhra und Fachschule Warth

Mittwoch, 8. November 2017 — Fachschule Edelhof und Fachschule Gießhübl

2h

Beginn: 8.45 Uhr
Ende: 16.30 Uhr

Mehr Erfolg im Kuhstall wird von der Landwirtschaftskammer Niederösterreich gemeinsam mit dem NÖ Genetik Rinderzuchtverband und in Zusammenarbeit mit dem LFI und den landwirtschaftlichen Fachschulen in NÖ organisiert.

Programm

Kälberaufzucht
Tipps für die richtige Kälberaufzucht – Die ersten Lebenswochen sind entscheidend!
Dr. Hans-Jürgen Kunz - Institut für Tierzucht und Tierhaltung der UNI Kiel

Tiergesundheit
Homöopathie für Tiere - der sanfte Weg mit starker Wirkung (auch bei Resistenzen)
Tierärztin Dr. Elke Pöchlauer (Thomann) – St. Peter/Au (NÖ)

Fruchtbarkeit
Wie gelingt bessere Brunsterkennung mit Hilfe moderner Technik in der Praxis?
DI Christian Fasching - HBLFA Raumberg-Gumpenstein

Betriebsentwicklung
Praktikerbericht vom Projekt „Efficient Cow“ – Erkenntnisse und künftige Zielsetzungen!
Ing. Hans Rigler - Fachschule Warth

Klauengesundheit
Was tun bei Klauenerkrankungen (Mortellaro, …)? – Tipps zur Behandlung vom Klauenprofi!
Klauenpfleger Robert Pesenhofer - Hitzendorf/Stmk.

Neuheit bei Mehr Erfolg im Kuhstall
- Brunsterkennungssysteme werden von Firmen vorgestellt
- Möglichkeit der Kleinkinderbetreuung

Für die Veranstaltungsteilnahme ist keine Anmeldung erforderlich! (Ausnahme Schulklassen)
Teilnehmerbeitrag: 15 € pro Betrieb gefördert inkl. Tagungsunterlage
30 € pro Person für Nichtlandwirte inkl. Tagungsunterlage
Organisation: Ing. Helmut Riegler-Zauner, LK NÖ, Tel. 0664/60 259 23604

NOEGENETIK RINDERZUCHTVERBAND
Mostviertler Bildungshof Gießhübl
Edelhof Waldviertel
BILDUNGSZENTRUM Landwirtschaftliche Fachschule Warth-Aichhof
www.lfs-pyhra.ac.at Bildungszentrum Landwirtschaftliche Fachschule PYHRA
Landwirtschaftliche Fachschulen
MIT UNTERSTÜTZUNG VON BUND, LAND UND EUROPÄISCHER UNION
LE 14-20

Ländliches Fortbildungs Institut LFI

TerminMontag, 14.12.2017
8:45 bis 16:30 Uhr
Fachschule Warth

Anmeldung

Landwirtschaftskammer Niederösterreich
Elisabeth Schopf
Tel.: 05 0259 23202
Anmeldeschluss: 11.12.2017

Teilnehmerbetrag

€ 20,- gefördert
€ 40,- ungefördert
vor Ort zu bezahlen

Vortragende

Dipl.-Päd. Ing. Helmut Riegler-Zauner, LK NÖ
Dipl.-Ing. Romana Berger, LK NÖ

TGD-Anerkennung

2 Stunden

Plötzlich Milchbäuerin! – Was nun?

Grundlagenseminar für EinsteigerInnen in die Milchkuhhaltung: Das Seminar richtet sich an Personen, die einen nichtlandwirtschaftlichen Beruf erlernt haben und beispielsweise durch Heirat Teil eines Milchkuhbetriebes geworden sind.

Programm:

- Bedürfnisse eines Wiederkäuers in Bezug auf Haltung und Fütterung
- Erzeugung von Qualitätsmilch (Melkvorgang, Melkhygiene, Eutergesundheit)
- Kälber- und Jungviehaufzucht
- Exkursion zu einer Milchbauernfamilie

Bei der Exkursion am Nachmittag zu einer Milchbauernfamilie wird es ausreichend Zeit für Diskussion und Erfahrungsaustausch geben.

Landwirtschaftskammer Niederösterreich

MIT UNTERSTÜTZUNG VON BUND, LAND UND EUROPÄISCHER UNION
LE 14-20

Alle Kurse samt Kursbeschreibung entnehmen sie unserer Homepage unter:

www.lfs-warth.ac.at

Hier könnte Ihr Inserat für Sie werben...

absolventenverband@lfs-warth.ac.at

Diese Kombination bringt Erfolg vom Feld bis zum Futtertisch

GREEN STAR Grassamen

BON SILAGE Europas Siliermittel Nr. 1

SCHAUMANN – Erfolg im Stall

www.schaumann.at

GMBH Pichler Landmaschinentechnik

2860 KIRCHSCHLAG, 7372 DRASSMARKT

Fleisch aus Ihrer Region

GRANDits CLASS GRANDits

www.grandits.com

2860 Kirchschlag i. d. B. W.
Ungerbachstraße 10, Fleischmarkt
✆ +43 (0) 2646/2201-0

3244 Ruprechtshofen
Zinsenhof 9
✆ +43 (0) 2756/770 50-0

office@grandits.com

Mimaki DRUCK & KOPIE Gangl XEROX Canon

DIGITAL · DRUCK
OFFSET · DRUCK
TEXTIL · DRUCK

Telefon 02642/52381, Fax DW 3
e-mail: gangl@druckundkopie.at
2870 ASPANG, Gutenberggasse 1

MaisHits 2018

SATIVO FAO ca. 260
Schneller, höher, mehr

- neuer Maßstab in der Jugendentwicklung
- extrem lang
- gut standfest
- riesige Trockenmasseerträge

DANUBIO FAO 270
Da steigt der Energiepegel

- schnelle Jugendentwicklung
- besticht durch Stärkeertrag und -qualität
- hohe Pflanzenverdaulichkeit
- sehr gute Körnermaisleistung

BIO

ARNO® DKC 3939 | FAO ca. 330
Das Supertalent

- gewaltige Kornerträge
- rasche Jugendentwicklung
- kompakter Wuchstyp
- sehr standfest
- extrem gesund in Korn und Blatt

BIO

www.saatbau.com

SAATBAU
Saat gut, Ernte gut.

Layout, Gestaltung und Druck: Druck & Kopie Gangl, Aspang, Tel. 0 26 42 / 523 81.
Erscheinungsort und Verlagspostamt: 2870 Aspang.

IHR STARKER PARTNER!
• Agrarprodukte • Werkstätte • alles rund um den Garten
• Baustoffe • Treibstoffe • SPAR - Lebensmittelmarkt
• Brennstoffe • Tankstelle
Bau & Gartenmarkt Grimmenstein
Tel. 02644/7341-50
Technikzentrum Grimmenstein
Tel. 02644/37137
UNSER LAGERHAUS
DIE KRAFT AM LAND
Lagerhaus GmbH.
www.lagerhaus-rlg.at

Einladung zum Absolvententag 2017

Freitag, 10. November 2017, 19.00 Uhr

im Gasthof Heissenberger (Schandlbauer) – Krumbach

- 19.00 – 19.30 Uhr: GENERALVERSAMMLUNG

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Eröffnung
   durch **Obmann J. Stickelberger**
2. Begrüßungsworte **Direktor DI Franz Aichinger**
   mit Bericht aus der Schule
3. Tätigkeitsbericht des Obmannes
4. Tätigkeitsbericht der Stammtischsprecher
5. Kassabericht durch den Geschäftsführer (Kassier)
6. Antrag auf Entlastung des Kassiers und Rechnungsprüferwahl
7. Allfälliges

- 19.30 Uhr **Präsentation:**

„Ederer´s Alpaka-Hof"

Von und mit Fam. Reisenbauer

- 19.45 Uhr **Lichtbilder-Vortrag:**

„Nepal und das vergessene Königreich Mustang"

Von und mit Franz Neumüller und Norbert Handler

Über Eure zahlreiche Teilnahme freuen sich die Mitglieder des Vorstandes und

Obmann
FWM Johann Stickelberger e.h.

Geschäftsführer
Mag. Karl Lobner e.h.

Anm.: Laut § 9 Abs. 7 der Statuten des Vereines „Absolventenverband Bucklige Welt und Umgebung", ist die Generalversammlung ohne Rücksicht auf die Anzahl der erschienenen, stimmberechtigten Vereinsmitglieder über die in der Tagesordnung angekündigten Gegenstände, sofort beschlussfähig.

SCHAUMANN
– Erfolg im Stall

www.schaumann.at
info@schaumann.at
2345 Brunn/ Gebirge, Jakob Fuchs-Gasse 25-27
☏ 022 36 / 316 41

FWG
KRUMBACH
UMWELTFREUNDLICHES HEIZEN
Ihr Partner für
ENERGIEHOLZ
Tel. u. Fax: 02647 / 42155
Mobil 0676 / 6653917

Raiffeisen. Meine Bank